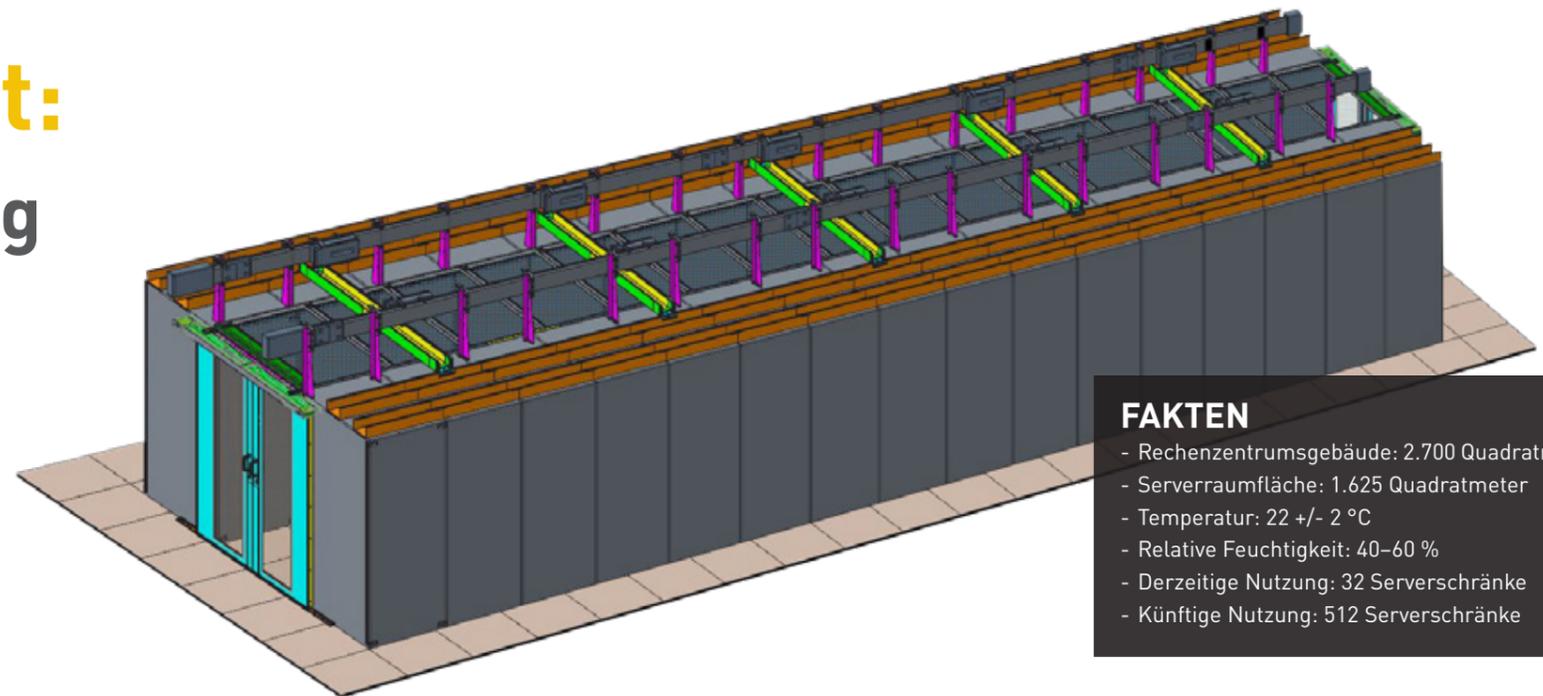


Vom 3D-Design zur Realität: Komplette Rechenzentrumslösung für Infonet DC Estonia

Infonet AS wurde 1993 als Internetdiensteanbieter (ISP) gegründet. Heute besitzt Infonet Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetze in wichtigen Stadtteilen von Tallinn, Estland, und ist einer der größten ISPs der Hauptstadt. Vor drei Jahren beschloss Infonet, sein Geschäft auszubauen und ein Rechenzentrum für Colocation-Services zu bauen: Infonet DC.



FAKTEN

- Rechenzentrumsgebäude: 2.700 Quadratmeter
- Serverraumfläche: 1.625 Quadratmeter
- Temperatur: 22 +/- 2 °C
- Relative Feuchtigkeit: 40-60 %
- Derzeitige Nutzung: 32 Serverschränke
- Künftige Nutzung: 512 Serverschränke

VOLLSTÄNDIGE UND HOCHWERTIGE LÖSUNG

Infonet DC ist Teil von Infonet AS, einem führenden Telekommunikationsanbieter in Estland. „Infonet DC ist das einzige kommerzielle Tier-III-Rechenzentrum in Tallinn“, erklärt Sergei Zavolner, CEO von Infonet DC. „Grundstück und Gebäude sind Eigentum von Infonet DC. Die Gebäudefläche beträgt 2.700 Quadratmeter, die vom Serverraum 1.625 Quadratmeter. Das Rechenzentrum wurde für

512 professionelle Serverschränke entworfen: vier Abschnitte mit je 128 Racks. Momentan richten wir das Rechenzentrum ein – nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren.“

LEGRAND DATA CENTER SOLUTIONS

Infonet DC stand in Kontakt mit einigen großen Lieferanten für Rechenzentren. „Wir lernten auch ‚Legrand Data Center Solutions‘ kennen. Diese Kooperation zwischen Legrand und Tochterunternehmen wie Minkels und Raritan

versorgt Kunden mit einer kompletten Rechenzentrumslösung. Wir wurden ins niederländische Werk von Minkels eingeladen und waren beeindruckt vom Produktionsprozess der Racks und von der Technologie. Später stellten wir fest, dass Legrand Data Center Solutions als einziges Unternehmen eine vollständige und hochwertige Lösung mit Kaltgangeinhausung und entsprechend breiten Racks mit integrierten Sammelschienen zu einem erschwinglichen Preis anbieten konnte. Die Ingenieure erstellten ein 3D-Modell der Lösung und wir sahen, dass das Design unseren Anforderungen entsprach. Wir konnten also beruhigt zur Produktion übergehen. Ich würde sogar sagen, dass die kundenspezifische Lösung in der Realität noch besser aussieht.“

VON PRODUKTION ZU OPERATIVEM BETRIEB

Der Produktionsprozess von Minkels verlief reibungslos. „Die Montageanleitung war leicht verständlich. Zwei Personen können innerhalb weniger Tage den Gang installieren.“ Infonet hat jetzt einen kompletten Gang mit 32 Minkels-Racks und rund 20 Metern Legrand-Sammelschienen. „Die Racks befinden sich in der separaten Kaltgangeinhausung,

mit den Sammelschienen oberhalb des Gangs. Sie haben individuelle Schlösser und es besteht die Möglichkeit, weitere Zugangskontrollsysteme zu installieren. Das Rechenzentrum wurde mit Frühwarn-Rauchdetektor- und Alarmsystem sowie einer automatischen Brandlöschanlage ausgestattet, die mit dem umweltfreundlichen Wirkstoff Inergen arbeitet.“

KÜNFTIGE KUNDENANFORDERUNGEN

Der Kaltgang ist nur ein erster kleiner Teil der geplanten Rackfläche. „Wenn wir die Gesamtkapazität erreicht haben, werden es 16 Gänge und 512 Racks sein. Zurzeit prüfen wir Colocation-Racks mit Teilern und den Free-Standing Corridor – all das hängt von künftigen Kundenanforderungen ab.“ ■



Sergei Zavolner,
CEO bei Infonet DC

Roman Antonis, Legrand Data Center Solutions
Manager in den nordischen Ländern

